

Klostertage des Beruflichen Gymnasiums in der Benediktinerabtei Münsterschwarzach (25.-27. Juni 2019)

Die diesjährigen Klostertage führten uns wieder in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach. In diesem Jahr waren die Jahrgänge 11 und 12 des Beruflichen Gymnasiums vertreten. Außerdem mit dabei waren aus dem Lehrerkollegium Frau Sabine Schäfer und unser katholischer Schulseelsorger Herr Stefan Lengsfeld und vier Betreuer aus dem diesjährigen Abschlussjahrgang, somit waren wir insgesamt 23 Teilnehmer. Während unseres dreitägigen Aufenthalts begleitete uns Florian Rubin, der im Bistum Fulda Referent für schulpastorale Arbeit ist.



Nach einer zweistündigen Busfahrt kamen wir mit Frau Schäfer in Münsterschwarzach an. Herr Lengsfeld wartete dort bereits auf uns. Auch in diesem Jahr waren wir wieder in dem Selbstversorgerhaus „Münsterklause“ untergebracht, welches sich auf dem Klostergelände befindet.



Wir haben keine Zeit verloren und begannen direkt mit dem Programm, welches Flo vorbereitet hatte. Zuerst hieß es Kennenlernen, damit die Zusammenarbeit in den nächsten Tagen leichter fällt. Nachdem der erste Hunger gestillt und die Betten bezogen waren, ging es im Programm auch schon weiter. Da es auch in diesem Jahr wieder sehr heiß war, suchten wir uns auf dem Klostergelände ein schattiges Plätzchen und beschäftigten uns mit dem Thema „Unsere Stärken, unsere Schwächen“ und unserer Lebensplanung nach der Schule. Hierfür bekamen wir ein Fragebogen, zudem wir eine Selbsteinschätzung geben und eine Fremdeinschätzung hinzufügen sollten. Die Auswertung brachte dann eine Reihe an womöglich treffenden Berufen. Anschließend hatten wir Freizeit, in der wir nochmal ein persönliches Gespräch mit Flo bezüglich unserer Ergebnisse suchen konnten.

Vor dem Abendessen bekamen wir eine Einführung in die Gebetszeiten der Mönche, denn diese beten fünfmal am Tag, und besuchten die letzte Gebetszeit, die Komplet. Das war eine schöne Erfahrung, vor allem die angenehme Stimmung in der Kirche war sehr beruhigend und hatte etwas Bezauberndes.



Am nächsten Morgen hatten wir die Möglichkeit um 5 Uhr das erste Gebet, die Vigil, zu besuchen. Nach dem Frühstück zeigte uns Pater Maximilian das Klostergelände. Während der Führung erfuhren wir viel über das Leben und den Alltag der Benediktiner, wie beispielsweise, dass sie so gut wie alles versuchen selbst herzustellen, um sich so zu versorgen. Jeder Mönch hat seine Aufgaben und besonders wichtig ist die Zusammenarbeit. Außerdem haben die Mönche ihre eigene Feuerwehr, die auch zu Einsätzen außerhalb des Klostergeländes gerufen wird. Im Anschluss der Führung bekamen wir die Möglichkeit Pater Maximilian unsere Fragen zu stellen, die er alle so gut es ging beantwortete.



Nach dem Mittagessen haben wir uns dann mit dem Thema „Gott“ beschäftigt. In dieser Einheit haben wir Fragen zu unserem Gottesverständnis bekommen und uns intensiv mit diesen beschäftigt. So kam es auch dazu, dass man einen anderen Blickwinkel auf das eigene Gottesbild bekommen hat. Anschließend haben wir uns noch mit Stress und der Bewältigung von Stress beschäftigt. Es gibt viele Arten von Stress und gerade während Klausurphasen oder auch den Abi-Prüfungen ist es wichtig, den Stress nicht überwiegen zu lassen.

Am späteren Abend haben wir uns dann noch mit dem Thema „Tod“ beschäftigt. Auch hier war es sehr interessant zu sehen, welche Vorstellungen die einzelnen Schüler haben.



Nun war es auch schon so weit, der letzte Tag im Kloster war angebrochen. Nach dem Frühstück haben wir uns kurz getroffen, um die vergangenen Tage zu reflektieren. Bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machten, haben wir noch einen Brief an uns selbst geschrieben, den wir in einem Jahr zugeschickt bekommen und abschließend hatten wir die Möglichkeit, den anderen Schülern noch ein letztes anonymes Kompliment mit auf den Weg zu geben, welches beim späteren Lesen für viel Freude sorgt.

Auch in diesem Jahr hatten wir, trotz des heißen Wetters, sehr schöne Tage, was wir vor allem Florian, Frau Schäfer, den vier Betreuern und Herrn Lengsfeld zu verdanken haben.

Da wir nun schon zum zweiten Mal mit gefahren sind, können wir die Kloster-tage nur empfehlen!

Helena Büchner und Sina Ziegler, 12 BG

Bitte vormerken:

Die nächsten TrO/Klostertage finden an diesem Termin statt:

Di, 30.06. bis Do, 02.07.2020

Anmeldungen sind nach den Herbstferien möglich!